



Herzlich Willkommen!



6. QML-Workshop,
18.05.2017



Programm

Donnerstag, 18.05.2017

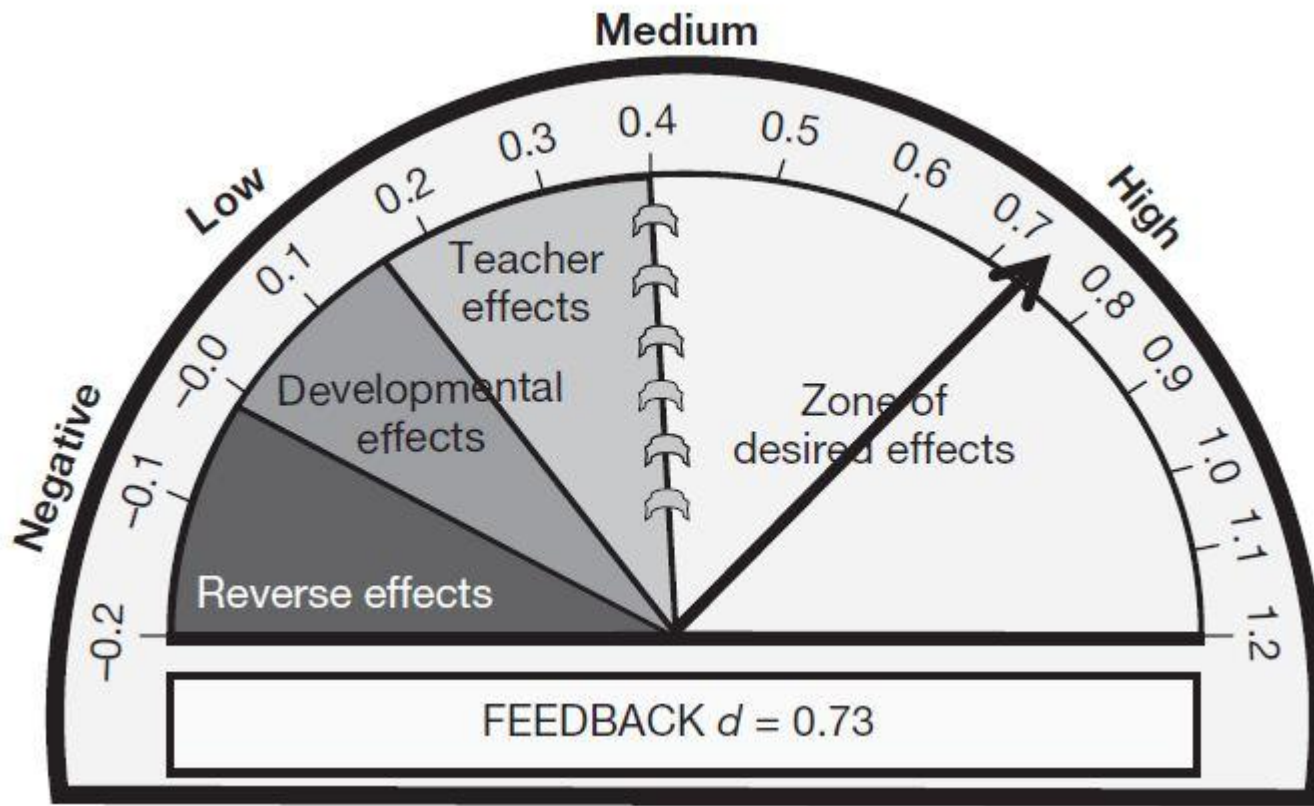
- | | |
|---------------|--|
| 09:30 – 09:40 | Begrüßung, Programmvorstellung |
| 09:40 – 09:55 | Aktueller Sachstand im QML-Prozess |
| 09:55 – 10:15 | Individualfeedback (kurzer Input) |
| 10:15 – 11:30 | Arbeitsphase: feedbacknehmer-bezogener Kriterienkatalog (in Beteiligengruppen) |
| 11:30 – 12:00 | Vorstellung der Kriterienkataloge |
| 12:00 – 13:00 | <i>Mittagspause</i> |
| 13:00 – 13:20 | Formulierung von Items (Input) |
| 13:20 – 15:15 | Formulierung von Items zu ausgewählten Kriterien (in Beteiligengruppen) |
| 15:15 – 15:30 | Festlegung des weiteren Vorgehens |
| 15:30 – 16:00 | Reflexionsrunde |
| 16:00 – 16:15 | Abschluss und Ausblick |

Dokumentation des Gesamtprozesses

**Seminarentwicklungsprogramm des
Staatlichen Studienseminars für das
Lehramt an beruflichen Schulen und
das Staatsinstitut IV in Bayern**

Berichte aus den Regionalteams

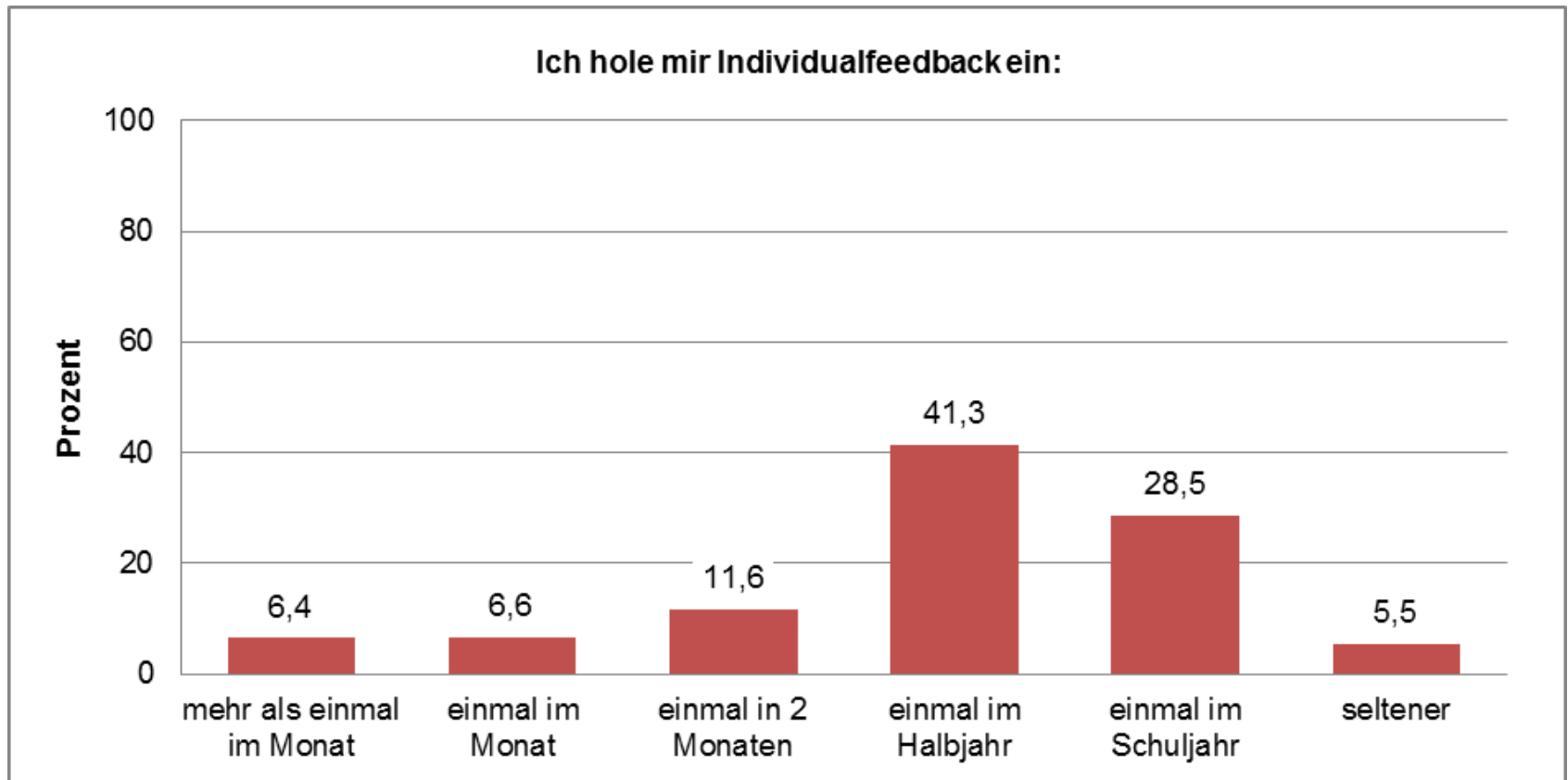
Die Wirkung des Feedbacks ist vielfach belegt:



Individualfeedback



Evaluation von QmbS (Erkenntnisse zu IF)



Warum Feedback?

- Feedback ist eine Methode zur individuellen Weiterentwicklung und Professionalisierung
- Lernen ist ein ko-konstruktiver Prozess:
Angebot (des Lehrers) und Nutzung (durch die Lernenden)
- Feedback hilft mir, die Wirkungen meines Handelns zu erkennen:
Wie nehmen Lernende mein Lehr-Angebot wahr, wie nehmen sie es auf, wie verarbeiten sie es?
- Feedback ist Perspektivenvergleich:
Selbsteinschätzung - Fremdeinschätzung

Materialien zum Individualfeedback

- QmbS-Handbuch (in Überarbeitung)
- Portal interne Evaluation/Individualfeedback:
<http://www.interne-evaluation.isb.bayern.de/prozessqualitaeten/>
- Projekt „Schüler-Feedback“: www.isb.bayern.de/

Abgrenzung: Evaluation und Feedback

Beim Feedback liegt das gesamte Verfahren liegt in meiner Hand
(Feedback-Nehmer):

- die Zielsetzung
- die Wahl der Themen
(Ausschnitte des beruflichen Handelns),
- die Wahl der Methoden,
- der Fragen, die gestellt werden,
- die Wahl der Personen- bzw. Zielgruppe,
von der ich Rückmeldung einholen möchte,
- die Konsequenzen, die ich aus den Ergebnissen ziehe,
- und das Format der Ergebnismeldung an die Feedback-Geber.

Feedback ist Individualfeedback



Ziel des heutigen Workshops

- Bestimmung der zentralen Qualitätsmerkmale (Kriterien) in unseren verschiedenen Tätigkeitsbereichen,
- Erstellung eines Itempools zu den Qualitätskriterien.

Arbeitsphase I:

- Überprüfung (Streichung, Ergänzung) des Kriterienkatalogs (Vorlage)
- Priorisierung der zentralen Qualitätskriterien

Arbeitsphase II:

- Entwicklung konkreter Items (Fragen) zu den Kriterien

Individualfeedback bei QML

Rückblick, Anknüpfungspunkte





Chef

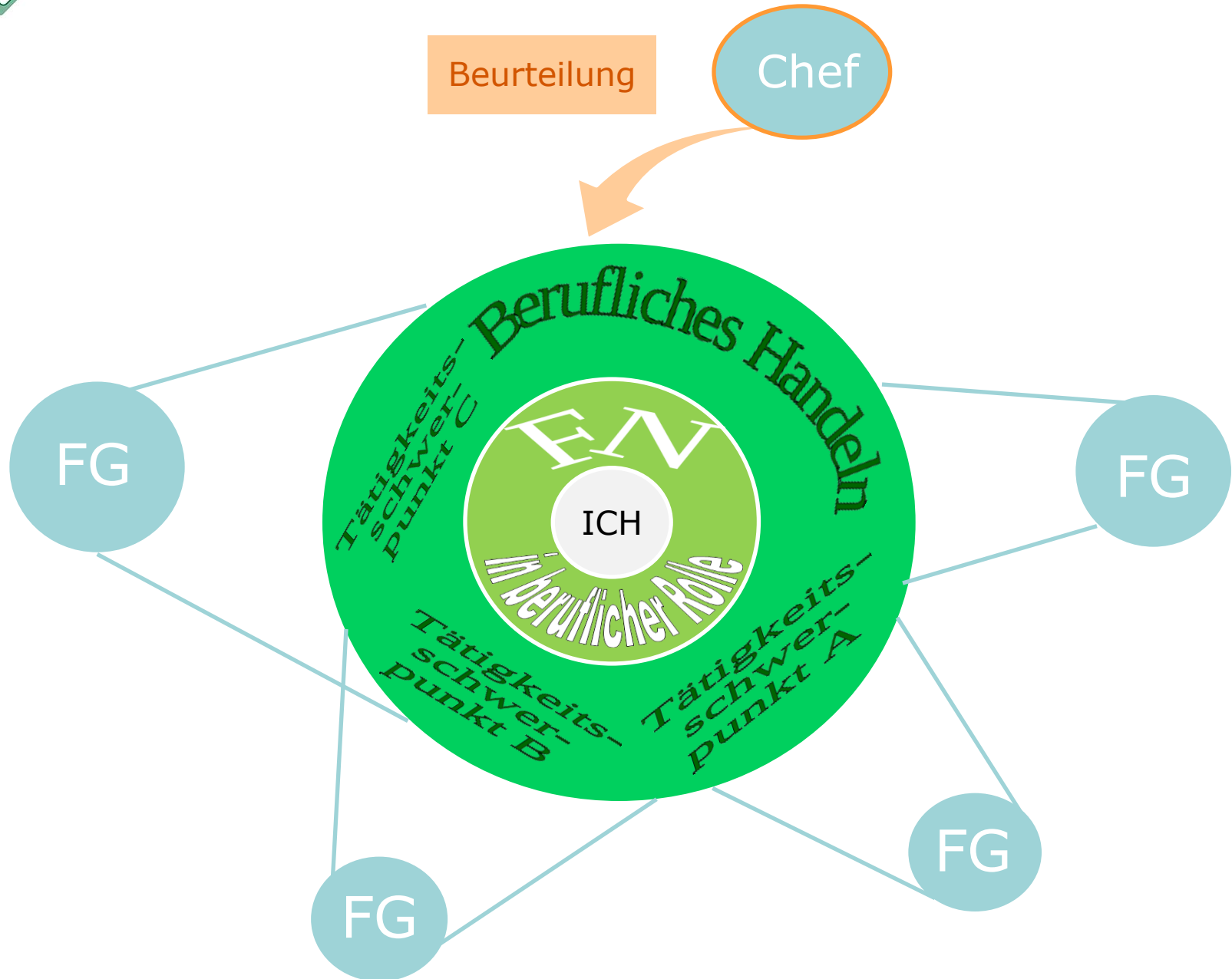
FG

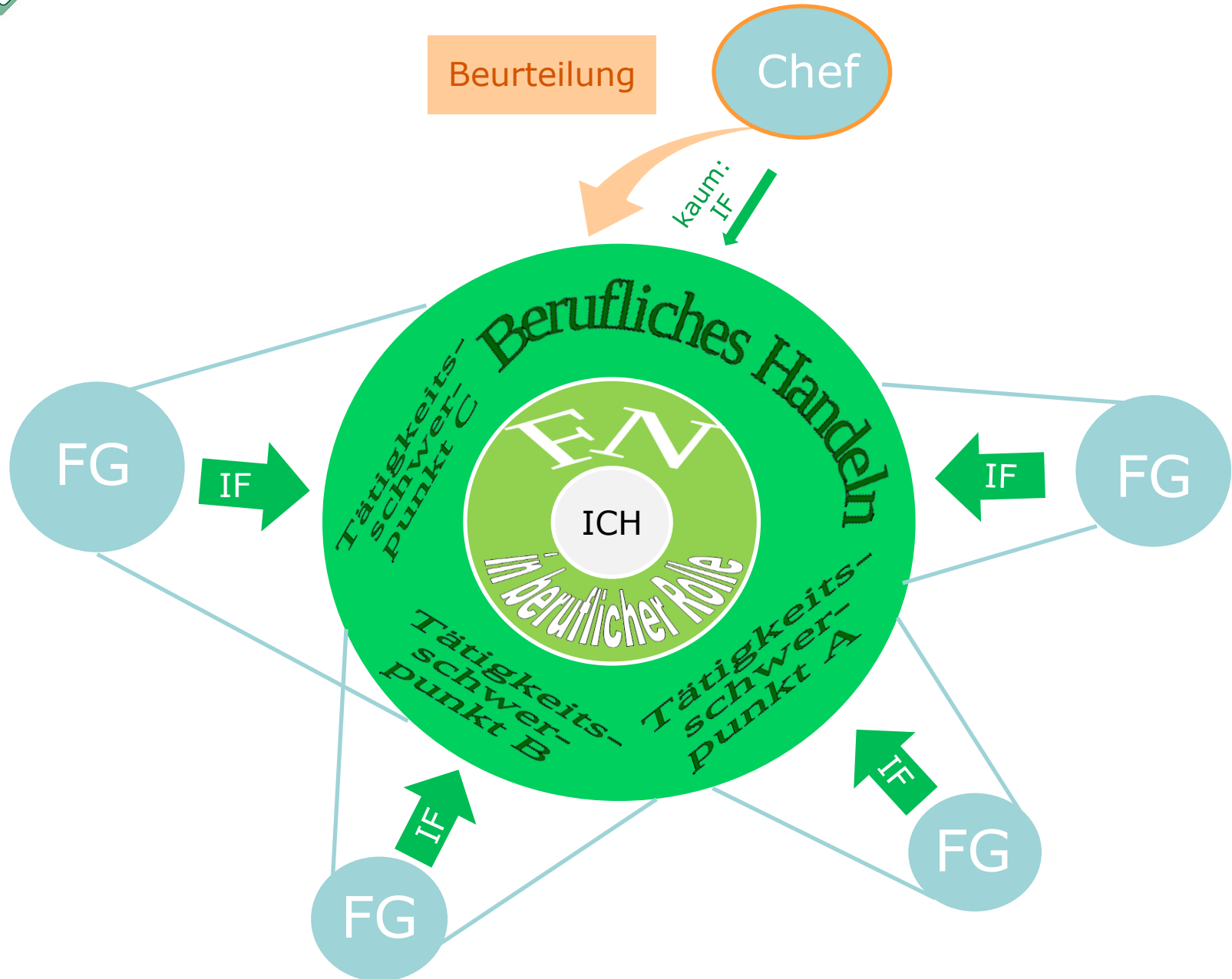


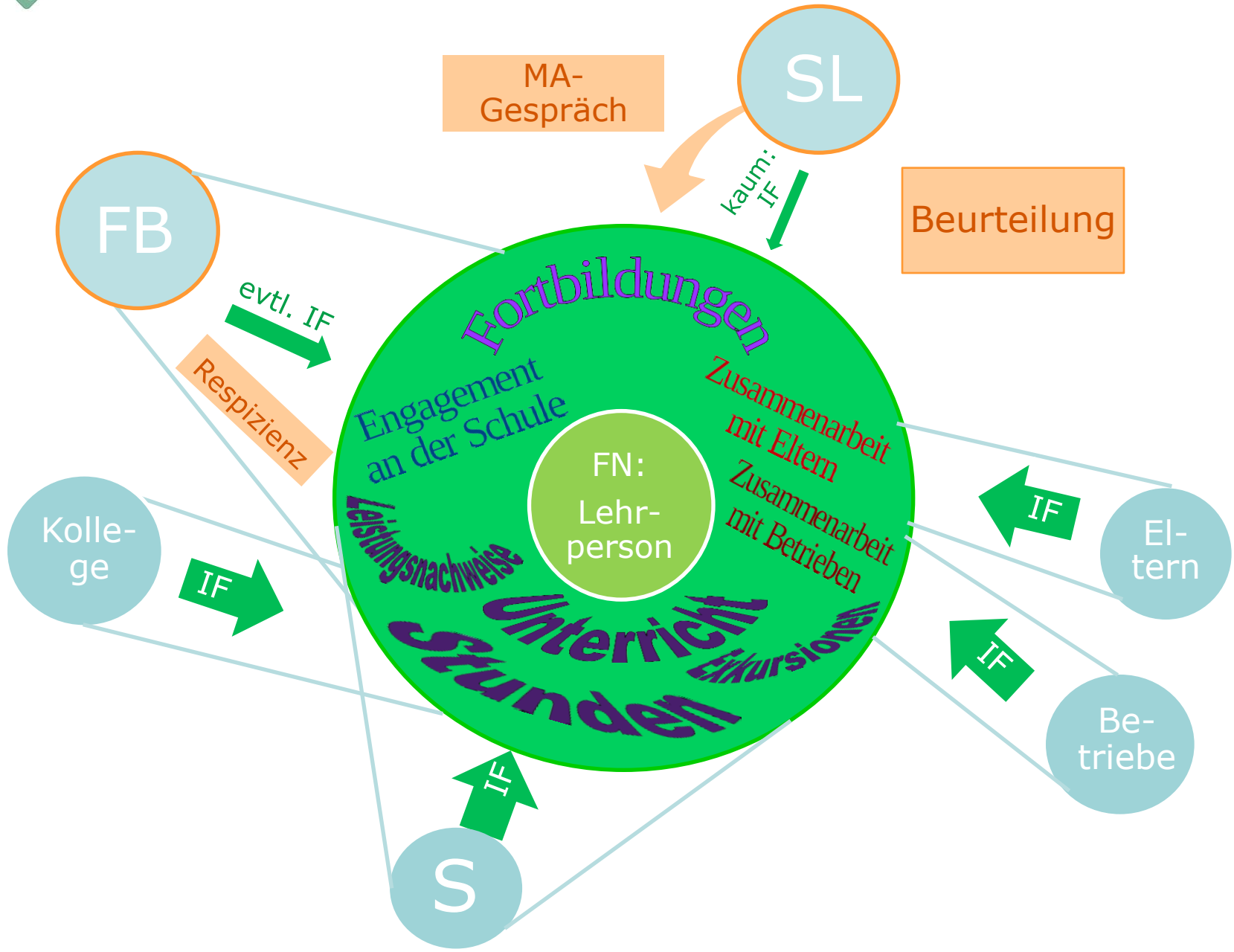
FG

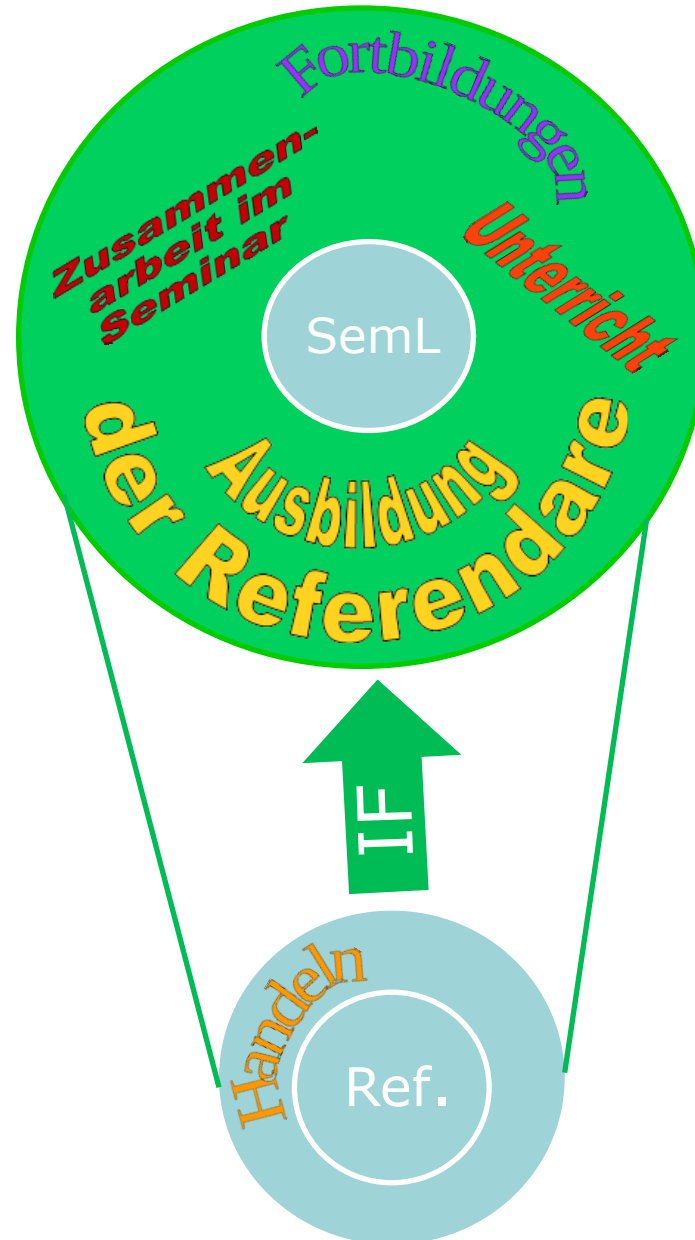
FG

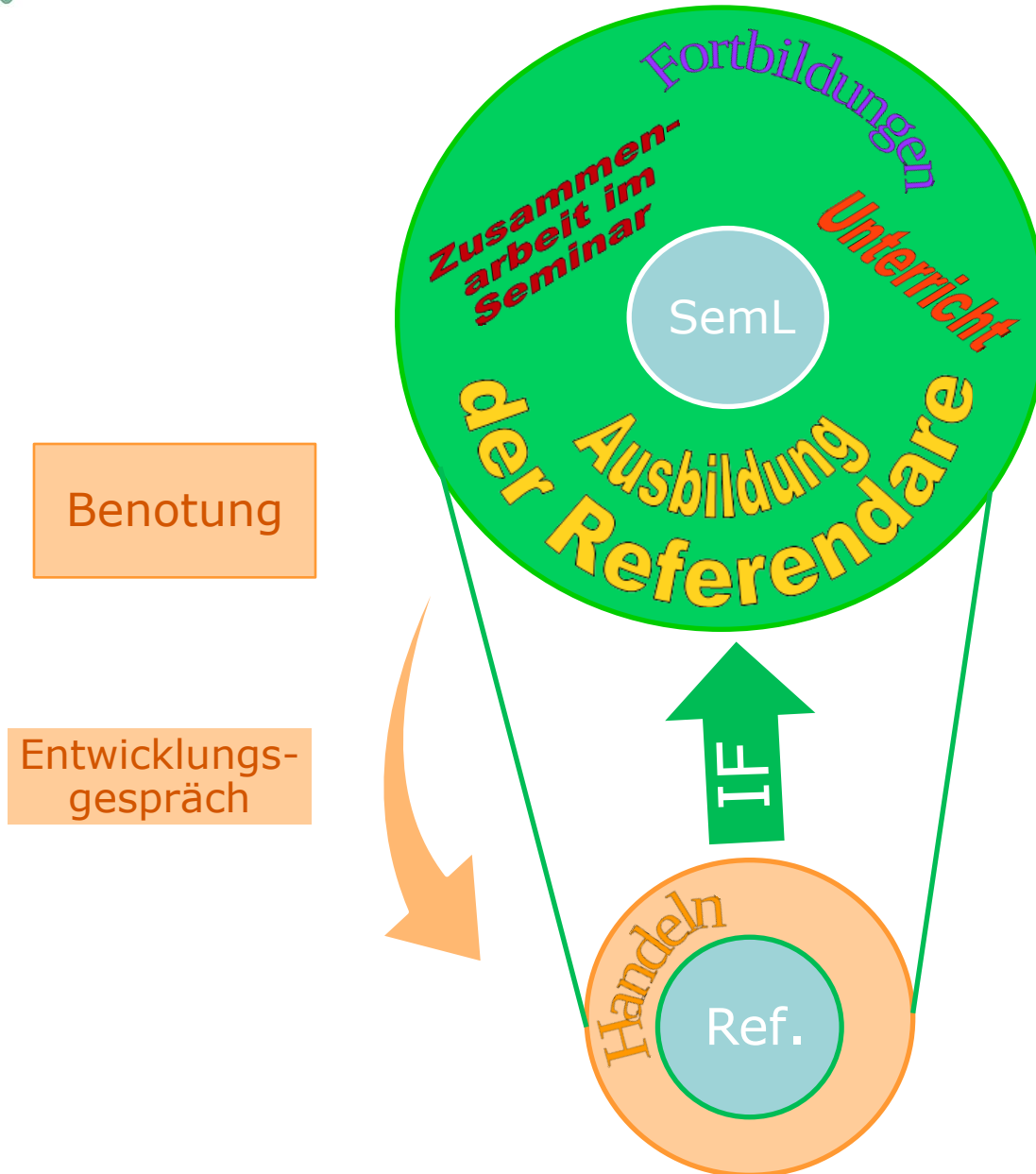
FG





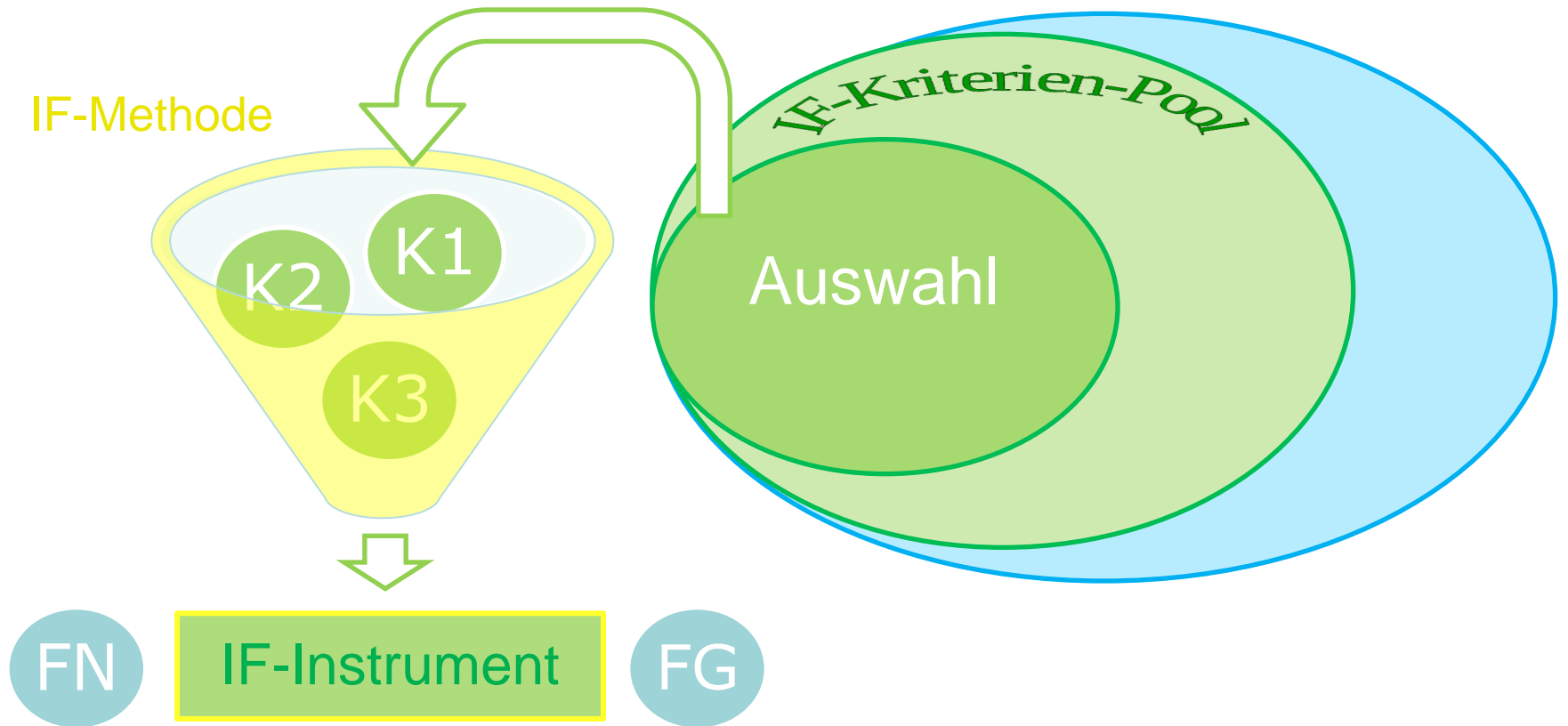




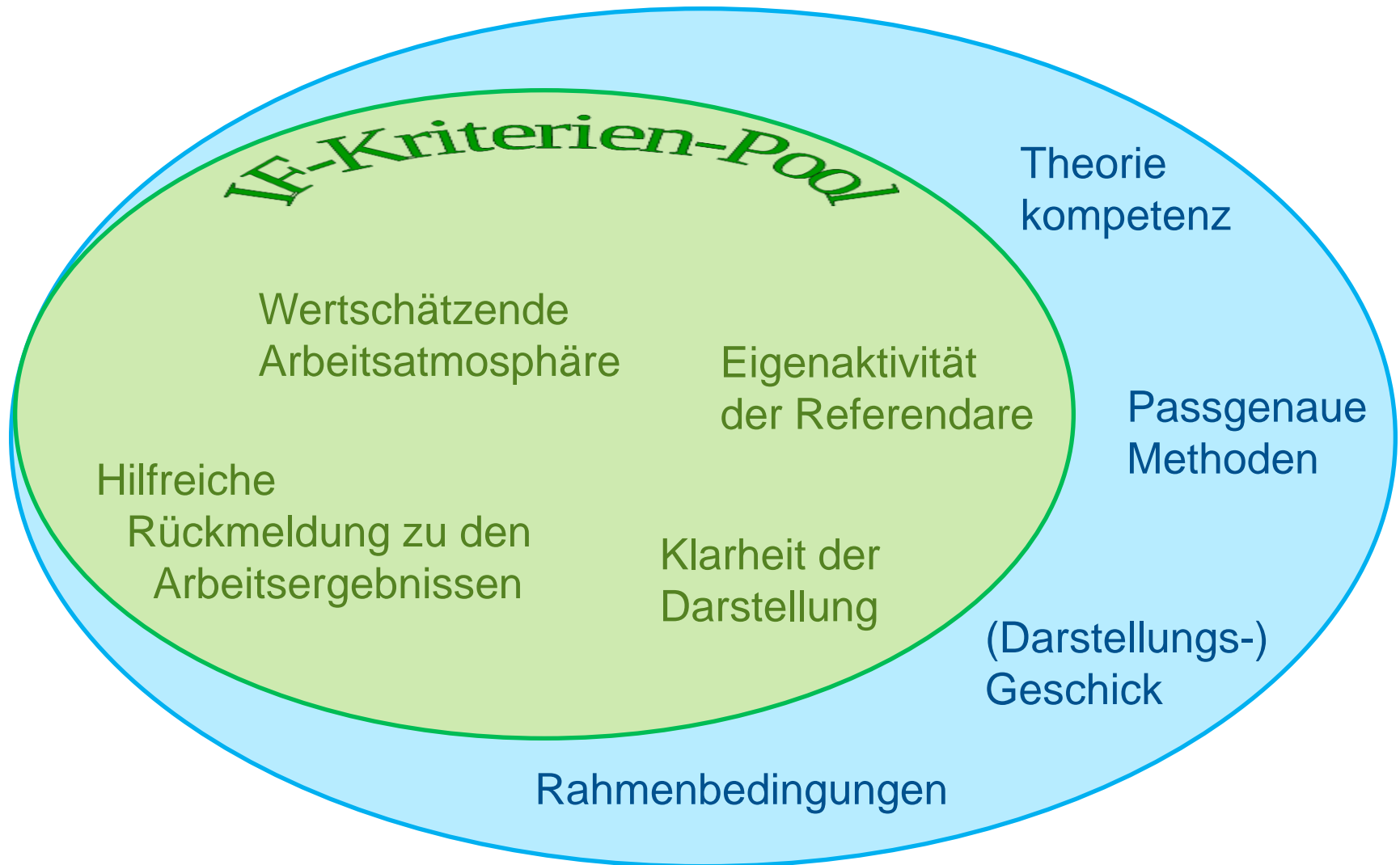


alle Qualitätskriterien





Beispiel: Kriterien für Modulveranstaltung



Arbeitsphase I: Erstellung von Kriterienkatalogen

- in Beteiligengruppen
- bezogen auf die Rolle als Feedbacknehmer
(SemL I, SemL II, Modulanbieter, ...)
- Zuordnung der Kriterien zu Tätigkeitsschwerpunkten
 - Tätigkeitsschwerpunkt 1:
 - Kriterium 1
 - Kriterium 2
 - etc.
- Überarbeitung der Vorlagen im digitalen Dokument
- Priorisierung zentraler Kriterien (grün)
- Visualisierung per Beamer im Plenum, ggf. Austausch der Daten zwischen den Beteiligengruppen

Arbeitsphase II: Erstellung eines Itempools innerhalb der Beteiligtegruppen:

- arbeitsteilig nach Tätigkeitsschwerpunkten/Kriterien (Teilgruppen: 2-3 Personen)
- Beginn mit zentralen Kriterien
- Statements (geeignet für Zustimmungsskala)
- Austausch (Gegenlesen) zwischen den Teilgruppen

Zu Arbeitsphase II: Erstellung eines Itempools

- für die Weiterarbeit nach dem Workshop:
 - Festlegung von Arbeitsteilung und Koordination
 - Ablage der bisherigen Ergebnisse zw. den Beteiligtengruppen auf dem BSCW-Server (ISB)

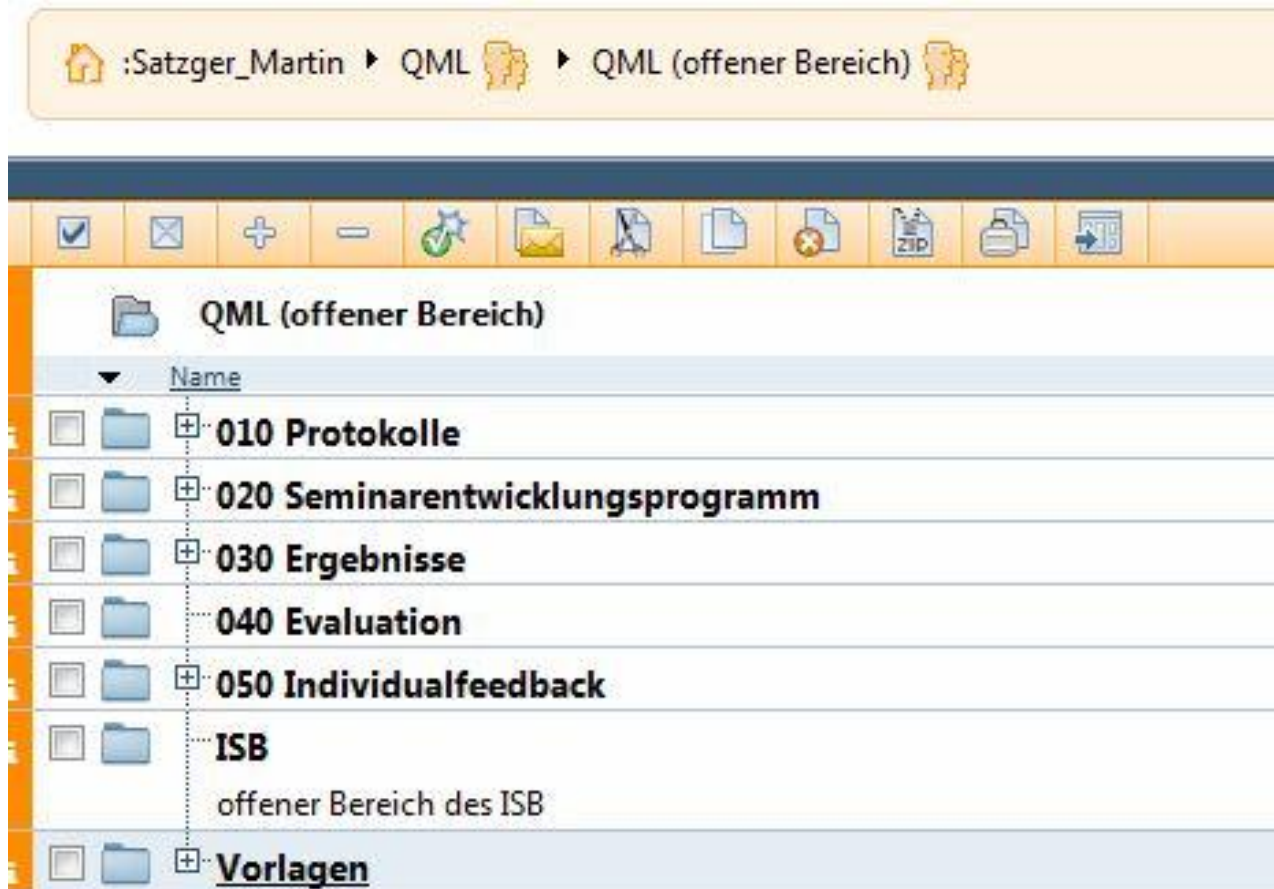
Austausch der Ergebnisse aus Arbeitsphase II im Plenum

Reflexion zu folgenden Fragen:

- Wie waren unsere Arbeitsphasen insgesamt?
- Welche Schwierigkeiten/Unklarheiten haben sich ergeben?
- Wie weit sind wir gekommen und was ist offen geblieben?

BSCW-Server

🏠 :Satzger_Martin ▶ QML 👤 ▶ QML (offener Bereich) 👤



QML (offener Bereich)	
Name	
<input type="checkbox"/>	+ 010 Protokolle
<input type="checkbox"/>	+ 020 Seminarentwicklungsprogramm
<input type="checkbox"/>	+ 030 Ergebnisse
<input type="checkbox"/>	040 Evaluation
<input type="checkbox"/>	+ 050 Individualfeedback
<input type="checkbox"/>	ISB offener Bereich des ISB
<input type="checkbox"/>	+ <u>Vorlagen</u>

Vielen Dank!

Ihr QML-Projekt-Team